



Medieninformation
Berlin

8. Juni 2024

Leiko Ikemura setzt im PalaisPopulaire die Reihe SculpturePopulaire fort

Das PalaisPopulaire widmet der Künstlerin Leiko Ikemura im Rahmen seiner Reihe SculpturePopulaire die Präsentation *With Blue Birds*. Vom 8. Juni an sind neben einer Arbeit im Außenbereich weitere Werke der Künstlerin in der Rotunde des Hauses zu sehen, darunter Papierarbeiten aus der Sammlung Deutsche Bank. **Die Skulptur wird am 7. Juni 2024, um 17 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin vor dem PalaisPopulaire (Unter den Linden 5) eingeweiht.** Das Werk ist die sechste Arbeit in der Reihe SculpturePopulaire und folgt Arbeiten von Tony Cragg, VALIE EXPORT, Tom Sachs, Bunny Rogers und Erwin Wurm, die in den vergangenen fünf Jahren zu sehen waren.

Im Werk der schweizerisch-japanischen Künstlerin Leiko Ikemura verbinden sich Einflüsse asiatischer und europäischer Kultur, Malerei und Skulptur. Die Inspiration für ihre Kunst findet Ikemura bei alten japanischen Meistern wie auch im Surrealismus, der Nachkriegsmoderne und der figurativen Malerei der 1980er-Jahre. Ihre Arbeiten zeigen hybride, mythologische Wesen, die sich im Übergang zwischen Mensch, Tier und Pflanze befinden. Immer geht es um psychologische, gesellschaftliche, spirituelle Zustände, das Verhältnis zwischen Zivilisation und Natur.

Die Usagi (japanisch für Hasen) tauchen in Ikemuras bildhauerischem Werk als zentrales Motiv erstmals 2011 nach der Atomkatastrophe in Fukushima auf. Die Kreatur mit Kaninchenohren und menschlichem Gesicht ist ein Symbol für universelle Trauer, aber auch für Resilienz und Erneuerung. Ikemuras Figuren tragen kegelförmige, hohle Röcke,

die an Ritualgewänder oder Architekturen erinnern, und die Beziehung von innerer und äußerer Wirklichkeit thematisieren.

Diese Dialektik greift die Präsentation auf. Auf dem Bebelplatz lädt die *Figure with Three Birds* (2021) zum Verweilen ein. Die runde Form wird in der Rotunde im Inneren des Hauses wieder aufgenommen, in deren Mitte die Arbeit *Hasen-Säule III* (2021) steht, umgeben von frühen, selten gezeigten Zeichnungen. Dabei fällt der Blick ins Freie, in einer Art Kreislaufbewegung, zurück zur ersten Skulptur – eine fast heitere Meditation über den heiklen Zustand der Welt.

Leiko Ikemura (*in Tsu, Japan), lebt in Berlin und Köln. Von 1991 bis 2015 war sie Professorin an der UDK, Berlin, und seit 2014 an der Joshibi University of Art and Design in Kanagawa, Japan. Die Künstlerin hatte zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen, u.a. Museum Heredium, DaeJean, Südkorea; Museo de Arte Zapopan, Guadalajara, Mexiko (2023); Georg-Kolbe-Museum, Berlin (2023); CAC La Ciutat de les Arts i les Ciències Valencia, Spanien (2022); Sainsbury Center for Visual Arts, Norwich, UK (2021); Museum de Fundatie, Zwolle, Niederlande (2023); Kunstmuseum, Basel (2019); The National Art Center, Tokio, Japan (2019); Nordiska Akvarellmuseet, Skärhamn, Schweden (2019).

Am 11. Juli und 8. August findet jeweils um 18.30 Uhr ein Rundgang zu Skulpturen im öffentlichen Raum rund um das PalaisPopulaire statt. Die einstündige Tour durch die Nachbarschaft stellt sowohl Ikemuras Arbeit *Figure with Three Birds* vor als auch bedeutende historische Skulpturen und Mahnmale rund um den Bebelplatz.

Informationen finden Sie unter palaispopulaire.db.de; Pressefotos stehen im Portal www.photo-files.de/db-palaispopulaire zur Verfügung.

#Leikolkemura #SculpturePopulaire #PalaisPopulaire #DeutscheBankCollection
@palaispopulaire @studioleikoikemura

PalaisPopulaire
Unter den Linden 5
10117 Berlin

Täglich außer Dienstag 11–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG

Kommunikation

Dr. Klaus Winker

Tel: 069 910 32249

E-Mail: klaus.winker@db.com

PalaisPopulaire

Sara Bernshausen

Tel. 030 202093 14

E-Mail: sara.bernshausen@db.com

Über das Kunstengagement der Deutschen Bank

Mit ihrem Engagement für zeitgenössische Kunst setzt die Deutsche Bank weltweit Maßstäbe – sei es mit ihrer Kunstsammlung, eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen zeitgenössischer Papierarbeiten und Fotografien, mit ihrem internationalen Ausstellungsprogramm oder mit dem PalaisPopulaire im Herzen Berlins. Seit vielen Jahren ist die Bank Global Lead Partner der Frieze Art Fair, mit ihren Messen in London, New York, Los Angeles und Seoul.